

2. September 1897.

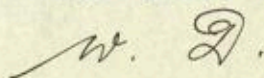
Nr. 85.

Mit der letzten Post sandte ich Ihnen als Drucksache zwei Exemplare des vorläufigen Programms, das ich für die beiden Institutsreisen des kommenden Frühjahres aufgestellt habe. Die Termine sind, Ihrem Wunsche entsprechend, so angeordnet, dass die zweite Hälfte des April für den archäolog. Congress frei ist, falls dieser wirklich stattfinden sollte.

Da wir am Schlusse der Peloponnesreise einen Dampfer nehmen müssen, um Delphi besuchen zu können, habe ich mich entschlossen, diese Fahrt von Katakolo aus zum Besuche Ithakas zu benutzen, das namentlich die Gymnasiallehrer stets sehr gerne sehen möchten, aber wegen der umständlichen Reise meist nicht besuchen können. Dass ich, um Ithaka selbst vorher kennen zu lernen, Ende dieses Monats eine Tour nach Ithaka und Kephallonia unternemen werde, teilte ich Ihnen schon mit.

Ich gedenke im nächsten Frühjahre auch noch eine dritte Institutsreise, nämlich nach Troja, zu unternemen, bitte diese Absicht aber nicht öffentlich anzuzeigen, damit ich nicht gezwungen bin, viele Anmeldungen zurückweisen zu müssen. Die Zahl der Teilnehmer an dieser Reise darf nur eine sehr beschränkte sein, und werde ich nur die unserem Institute näher stehenden Fachleute persönlich dazu einladen. Selbstverständlich können Sie allen denen, die ein besonderes Interesse an Troja haben, Mitteilung darüber machen. Diese Reise wird entweder vor oder unmittelbar nach der Inselreise stattfinden.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.